Datenblatt Messkonzepte - Erläuterungen

Anlagenbetreiber

Name	
Straße	
PLZ	Ort

Standort der Anlage

Straße	
PLZ	Ort

Anlagendaten

☐ Anlage gem. EEG
☐ Anlage gem. KWKG

☐ Arbeitszähler (SLP)
☐ Lastgangzähler (LGZ)

Installierte Leistung der Anlage

☐ ≤ 100 kW ☐ > 100 kW

Angaben zum Messkonzept

Messkonzept der Anlage (siehe Seiten 2 und 3)

- ☑ 1
- ☐ 2
- ☐ 3
- ☐ 4
- ☐ 5
- ☐ 6
- ☐ 8
- ☐ Sonstiges Messkonzept *

Angaben zu Zählern

Zählernummer

3. Messstellenbetreiber?

Z_1 _____ ☐

Z_2 _____ ☐

Z_3 _____ ☐

Z_4 _____ ☐

Wenn der Messstellenbetreiber nicht die ELE Verteilnetz GmbH ist, müssen für jeden Zähler die entsprechenden Marktprozesse eingehalten werden.

Anlagenzusammenfassung

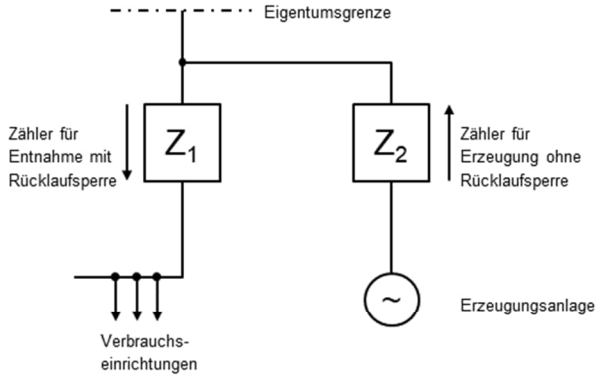
Wenn auf demselben Grundstück innerhalb der letzten zwölf Monate bereits eine Photovoltaikanlage in Betrieb gegangen ist, dann ist die Summenleistung der Anlagen zu betrachten (§ 9 EEG).
Die Einspeisesteuerung gilt in Abhängigkeit zur Gesamtleistung (§ 9 EEG).

Bitte beachten Sie:

Unvollständig ausgefüllte Datenblätter können nicht bearbeitet werden.

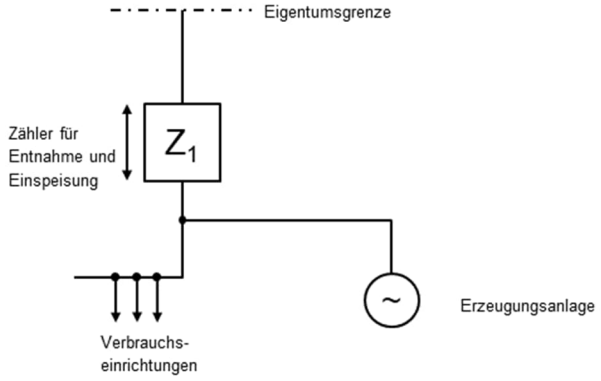
* Entspricht keines der Messkonzepte in den Erläuterungen der Messanordnung der Anlage, dann stellen Sie dieses bitte auf einem zusätzlichen Blatt dar.

Messkonzept 1
Volleinspeisung



Erzeugungszähler:
Bis 30 kW Einspeiseleistung ist ein Einrichtungszähler erlaubt (nur bei PV Anlagen)
Ab 30 kW Einspeiseleistung muss ein Zweienergierichtzähler eingebaut werden (nur bei PV Anlagen)
> 100 kW Einspeiseleistung ist eine registrierte Leistungsmessung erforderlich (alle Anlagen)

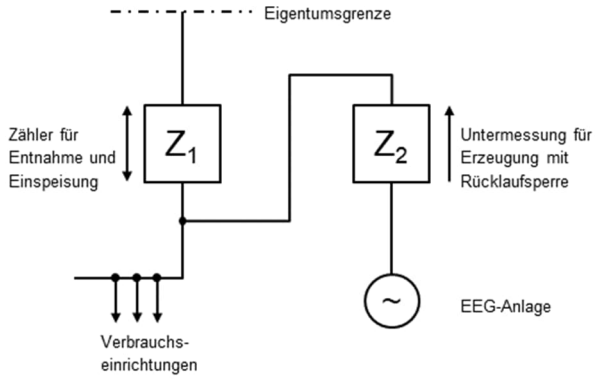
Messkonzept 2
Überschusseinspeisung



Messkonzept 3

Überschusseinspeisung mit Erzeugungszähler

Z_1 und Z_2 müssen einheitlich als SLP- oder RLM-Zähler ausgeführt werden



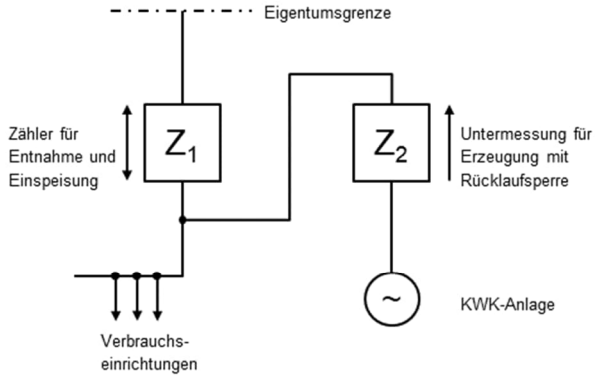
Abrechnungsvorschriften:
Entnahme $=Z_1\downarrow$
Eigenverbrauch $=Z_2 - Z_1\uparrow$

Hinweis:
Auf Grundlage des EEG-Umlage-Entlastungsgesetzes, das die Absenkung der EEG-Umlage ab dem 01.07.2022 auf null reduziert, sind ab diesem Zeitpunkt grundsätzlich keine Erzeugungsmessungen zur Ermittlung der EEG-Umlage für Eigenversorgung notwendig, wenn diese ausschließlich der Erfassung der EEG-umlagepflichtigen Strommengen dienten.

Messkonzept 4

KWK-Untermessung

Z_1 und Z_2 müssen einheitlich als SLP- oder RLM-Zähler ausgeführt werden

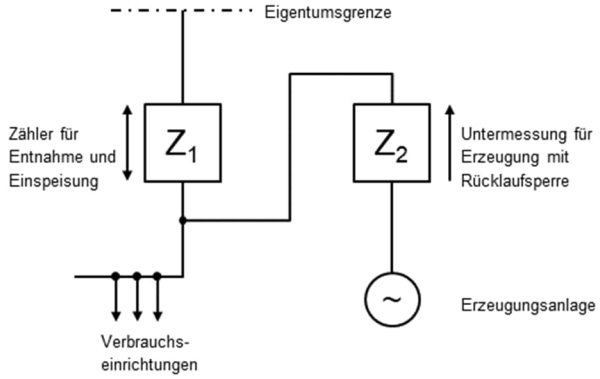


Abrechnungsvorschriften:
Entnahme $=Z_1\downarrow$
Eigenverbrauch $=Z_2 - Z_1\uparrow$

Messkonzept 5

Kaufmännisch-bilanzielle Weitergabe

Nur bei EEG-Anlagen
Z_1 und Z_2 müssen einheitlich als SLP- oder RLM-Zähler ausgeführt werden

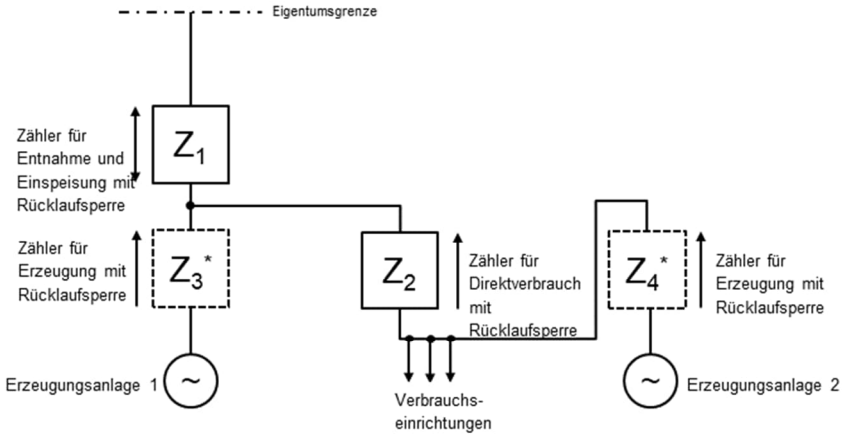


Abrechnungsvorschriften:
Entnahme $=Z_1\downarrow + (Z_2 - Z_1\uparrow)$
Einspeisung $=Z_2$

Messkonzept 6

Kaskadenschaltung

Z_1 bis Z_4 müssen einheitlich als SLP- oder RLM-Zähler ausgeführt werden
*Der Entfall von Z3 und/oder Z4 ist unter bestimmten gesetzlichen Vorgaben möglich



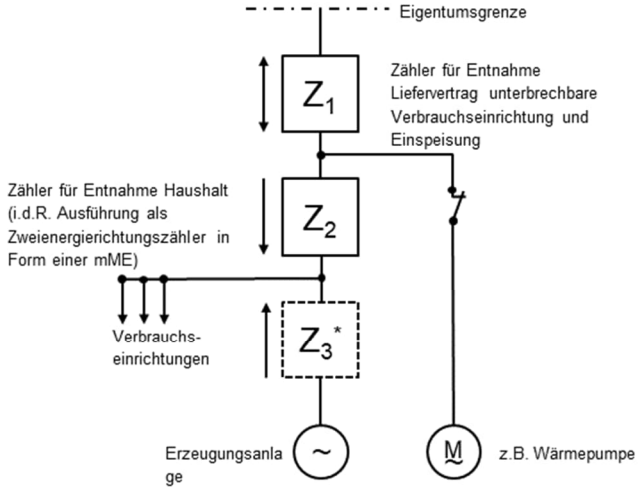
Abrechnungsvorschriften:

Entnahme	$=Z_1\downarrow$
Einspeisung Anlage 1	$=Z_1\uparrow - Z_2$
Eigenverbrauch Anlage 1*	$= Z_3 - (Z_1\uparrow - Z_2)$
Einspeisung Anlage 2	$= Z_2$
Eigenverbrauch Anlage 2*	$= Z_4 - Z_2$

Messkonzept 8

Erzeugungsanlage mit Haushalt und unterbrechbarer Verbrauchseinrichtung

Z_1 bis Z_3 müssen einheitlich als SLP- oder RLM-Zähler ausgeführt werden
*Der Entfall von Z3 ist unter bestimmten gesetzlichen Vorgaben möglich



Abrechnungsvorschriften:

Entnahme unterbrechbare Verbrauchseinrichtung	$=Z_1\downarrow - Z_2\downarrow$
Entnahme Haushalt	$=Z_2\downarrow$
Einspeisung Erzeugungsanlage	$=Z_1\uparrow$
Eigenverbrauch*	$=Z_3\uparrow - Z_1\uparrow$